

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
August 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	August 2017
Erstellungsdatum:	28.08.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, August 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.396	7.625	7.681	-229	-3,0	-401	-5,1	-5,1	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.361	4.556	4.442	-195	-4,3	-474	-9,8	-10,1	-10,1
51,9% Männer	2.262	2.389	2.393	-127	-5,3	-299	-11,7	-11,0	-9,5
48,1% Frauen	2.099	2.167	2.049	-68	-3,1	-175	-7,7	-9,1	-10,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	437	412	347	25	6,1	41	10,4	1,2	-5,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	117	94	9	7,7	8	6,8	-10,0	-14,5
42,0% 50 Jahre und älter	1.833	1.964	1.938	-131	-6,7	-228	-11,1	-9,8	-9,9
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.273	1.388	1.382	-115	-8,3	-178	-12,3	-9,0	-8,5
40,0% Langzeitarbeitslose	1.746	1.816	1.836	-70	-3,9	-304	-14,8	-13,2	-11,3
8,0% Schwerbehinderte Menschen	351	373	353	-22	-5,9	-50	-12,5	-7,9	-11,3
7,8% Ausländer	338	324	331	14	4,3	84	33,1	25,6	21,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.011	1.089	827	-78	-7,2	31	3,2	-3,5	-25,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	306	378	240	-72	-19,0	7	2,3	12,8	-22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	341	234	-48	-14,1	27	10,2	6,9	-23,3
seit Jahresbeginn	8.634	7.623	6.534	x	x	-753	-8,0	-9,3	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	966	980	234	24,2	-5	-0,4	-2,5	-22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	452	376	344	76	20,2	50	12,4	20,9	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	189	195	57	30,2	-50	-16,9	-17,5	-36,9
seit Jahresbeginn	9.070	7.870	6.904	x	x	-560	-5,8	-6,6	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,2	8,0	x	x	x	8,6	9,0	8,8
dar. Männer	7,6	8,0	8,0	x	x	x	8,5	9,0	8,8
Frauen	8,1	8,4	7,9	x	x	x	8,7	9,1	8,8
15 bis unter 25 Jahre	11,4	10,7	9,0	x	x	x	10,0	10,3	9,2
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,0	7,2	x	x	x	9,7	10,7	9,0
50 bis unter 65 Jahre	8,5	9,1	9,0	x	x	x	9,6	10,2	10,1
55 bis unter 65 Jahre	9,7	10,6	10,5	x	x	x	11,2	11,8	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	9,0	8,8	x	x	x	9,5	10,0	9,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.519	4.741	4.647	-222	-4,7	-451	-9,1	-9,0	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.342	5.591	5.596	-249	-4,5	-264	-4,7	-3,8	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.387	5.638	5.645	-251	-4,5	-270	-4,8	-3,9	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	9,6	10,0	10,1	x	x	x	10,0	10,3	10,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.026	1.167	1.121	-141	-12,1	-73	-6,6	-5,5	-7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.462	6.492	6.557	-30	-0,5	-205	-3,1	-3,0	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.367	2.369	2.378	-3	-0,1	-6	-0,3	-0,7	1,0
Bedarfsgemeinschaften	4.916	4.969	5.029	-53	-1,1	-226	-4,4	-4,1	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	279	321	294	-42	-13,1	50	21,8	43,3	19,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.115	1.836	1.515	x	x	-40	-1,9	-4,7	-11,0
Bestand	872	857	815	15	1,8	215	32,7	23,3	13,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.170	2.390	2.451	-220	-9,2	-69	-3,1	0,5	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.300	1.424	1.386	-124	-8,7	77	6,3	9,1	12,0
46,7% Männer	607	677	699	-70	-10,3	-12	-1,9	3,8	13,3
53,3% Frauen	693	747	687	-54	-7,2	89	14,7	14,4	10,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	142	145	102	-3	-2,1	10	7,6	10,7	10,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	36	17	-10	-27,8	-4	-13,3	28,6	-
50,6% 50 Jahre und älter	658	731	750	-73	-10,0	67	11,3	8,5	10,0
38,3% dar. 55 Jahre und älter	498	564	586	-66	-11,7	21	4,4	5,2	7,1
14,9% Langzeitarbeitslose	194	207	212	-13	-6,3	-6	-3,0	1,0	9,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	113	120	121	-7	-5,8	21	22,8	26,3	27,4
3,4% Ausländer	44	45	53	-1	-2,2	10	29,4	73,1	112,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	523	397	-66	-12,6	33	7,8	7,0	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	249	181	-21	-8,4	20	9,6	11,7	-5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	186	114	-51	-27,4	19	16,4	8,1	-4,2
seit Jahresbeginn	4.417	3.960	3.437	x	x	196	4,6	4,3	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	472	417	73	15,5	53	10,8	23,2	-15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	288	230	180	58	25,2	50	21,0	33,7	-17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	92	102	27	29,3	5	4,4	19,5	-17,1
seit Jahresbeginn	4.418	3.873	3.401	x	x	232	5,5	4,8	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,2
dar. Männer	2,0	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Frauen	2,7	2,9	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	2,7	x	x	x	3,3	3,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,8	1,3	x	x	x	2,5	2,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,4	3,5	x	x	x	2,7	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,3	4,4	x	x	x	3,7	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.326	1.458	1.433	-132	-9,1	58	4,6	8,2	9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.518	1.673	1.653	-155	-9,3	70	4,8	10,5	11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.562	1.719	1.702	-157	-9,1	65	4,3	9,9	11,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.026	1.167	1.121	-141	-12,1	-73	-6,6	-5,5	-7,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 und August 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
August 2017

Merkmale	Aug 2017	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2016		Jul 2016	Jun 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.226	5.235	5.230	-9	-0,2	-332	-6,0	-7,5	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.061	3.132	3.056	-71	-2,3	-551	-15,3	-16,8	-17,5
54,1% Männer	1.655	1.712	1.694	-57	-3,3	-287	-14,8	-15,7	-16,5
45,9% Frauen	1.406	1.420	1.362	-14	-1,0	-264	-15,8	-18,0	-18,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	295	267	245	28	10,5	31	11,7	-3,3	-10,6
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	81	77	19	23,5	12	13,6	-20,6	-17,2
38,4% 50 Jahre und älter	1.175	1.233	1.188	-58	-4,7	-295	-20,1	-18,0	-19,1
25,3% dar. 55 Jahre und älter	775	824	796	-49	-5,9	-199	-20,4	-16,8	-17,4
50,7% Langzeitarbeitslose	1.552	1.609	1.624	-57	-3,5	-298	-16,1	-14,7	-13,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	238	253	232	-15	-5,9	-71	-23,0	-18,4	-23,4
9,6% Ausländer	294	279	278	15	5,4	74	33,6	20,3	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	554	566	430	-12	-2,1	-2	-0,4	-11,6	-38,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	129	59	-51	-39,5	-13	-14,3	15,2	-50,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	155	120	3	1,9	8	5,3	5,4	-35,5
seit Jahresbeginn	4.217	3.663	3.097	x	x	-949	-18,4	-20,5	-22,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	494	563	161	32,6	-58	-8,1	-18,8	-27,4
dar. in Erwerbstätigkeit	164	146	164	18	12,3	-	-	5,0	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	97	93	30	30,9	-55	-30,2	-36,2	-50,0
seit Jahresbeginn	4.652	3.997	3.503	x	x	-792	-14,5	-15,5	-15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,5	x	x	x	6,4	6,7	6,6
dar. Männer	5,6	5,8	5,7	x	x	x	6,5	6,8	6,8
Frauen	5,4	5,5	5,3	x	x	x	6,4	6,6	6,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	6,9	6,4	x	x	x	6,7	7,0	6,9
15 bis unter 20 Jahre	7,7	6,2	5,9	x	x	x	7,2	8,4	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,5	x	x	x	6,9	7,1	6,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,3	6,1	x	x	x	7,6	7,7	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,0	x	x	x	7,1	7,4	7,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.193	3.283	3.214	-90	-2,7	-509	-13,7	-15,0	-15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.825	3.918	3.943	-93	-2,4	-333	-8,0	-8,8	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.826	3.919	3.944	-93	-2,4	-334	-8,0	-8,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	6,8	7,0	7,0	x	x	x	7,3	7,6	7,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.462	6.492	6.557	-30	-0,5	-205	-3,1	-3,0	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.367	2.369	2.378	-3	-0,1	-6	-0,3	-0,7	1,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.916	4.969	5.029	-53	-1,1	-226	-4,4	-4,1	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 bis August 2017.

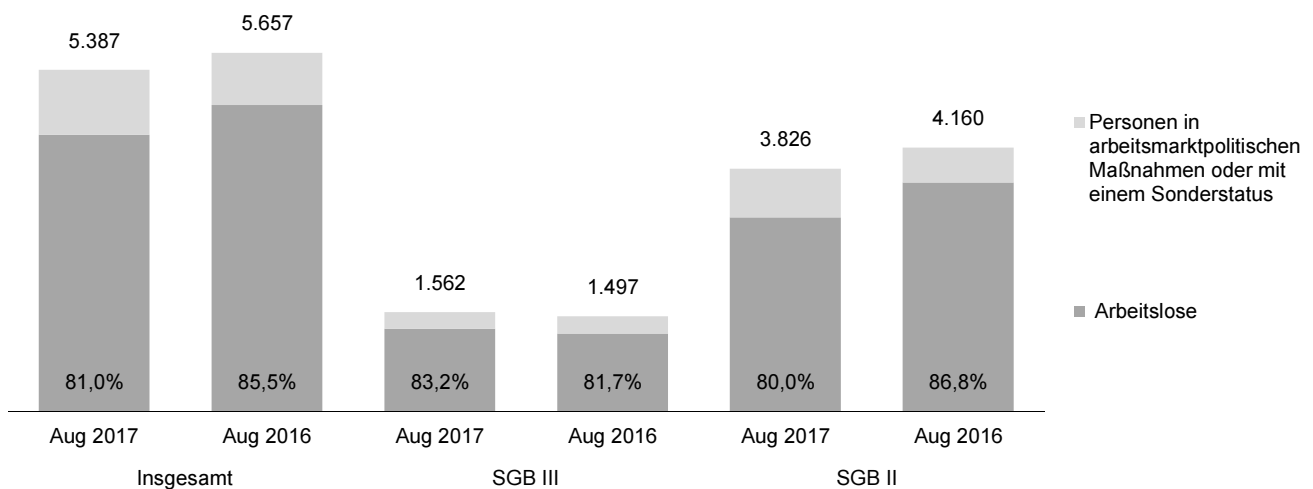
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2016		Jul 2016		Jun 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.361	4.556	-195	-4,3	-474	-9,8	-10,1	-10,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	158	185	-27	-14,6	23	17,0	30,3	16,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	153	-26	-17,0	16	14,4	31,9	16,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	32	-1	-3,1	7	29,2	23,1	14,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.519	4.741	-222	-4,7	-451	-9,1	-9,0	-9,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	823	850	-27	-3,2	187	29,4	41,2	59,8		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	200	219	-19	-8,7	-1	-0,5	11,7	19,3		
Arbeitsgelegenheiten	149	141	8	5,7	99	198,0	156,4	191,5		
Fremdförderung	277	288	-11	-3,8	122	78,7	113,3	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	83,3		
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	80	82	-2	-2,4	-16	-16,7	-14,6	-12,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	102	-3	-2,9	-25	-20,2	-7,3	-19,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.342	5.591	-249	-4,5	-264	-4,7	-3,8	-2,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	48	-3	-6,3	-6	-11,8	-7,7	-5,8		
Gründungszuschuss	44	47	-3	-6,4	-5	-10,2	-6,0	-4,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.387	5.638	-251	-4,5	-270	-4,8	-3,9	-2,0		
Unterbeschäftigungsquote	9,6	10,0	x	x	x	10,0	10,3	10,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	80,8	x	x	x	85,5	86,4	85,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.300	1.424	-124	-8,7	77	6,3	9,1	12,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26	34	-8	-23,5	-19	-42,2	-20,9	-31,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	26	34	-8	-23,5	-19	-42,2	-20,9	-31,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.326	1.458	-132	-9,1	58	4,6	8,2	9,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	192	215	-23	-10,7	12	6,7	29,5	24,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	153	158	-5	-3,2	19	14,2	23,4	27,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	7	15	-8	-53,3	-1	-12,5	66,7	88,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	32	42	-10	-23,8	-6	-15,8	44,8	-10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.518	1.673	-155	-9,3	70	4,8	10,5	11,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	47	-3	-6,4	-5	-10,2	-6,0	-4,0
Gründungszuschuss	44	47	-3	-6,4	-5	-10,2	-6,0	-4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.562	1.719	-157	-9,1	65	4,3	9,9	11,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	82,8	x	x	x	81,7	83,4	80,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.061	3.132	-71	-2,3	-551	-15,3	-16,8	-17,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	132	151	-19	-12,6	42	46,7	52,5	47,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	119	-18	-15,1	35	53,0	63,0	58,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	32	-1	-3,1	7	29,2	23,1	14,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.193	3.283	-90	-2,7	-509	-13,7	-15,0	-15,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	631	635	-4	-0,6	175	38,4	45,6	74,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	47	60	-13	-21,7	-20	-29,9	-11,8	6,0
Arbeitsgelegenheiten	149	141	8	5,7	99	198,0	156,4	191,5
Fremdförderung	270	273	-3	-1,1	123	83,7	116,7	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	83,3
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	80	82	-2	-2,4	-16	-16,7	-14,6	-12,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	60	7	11,7	-19	-22,1	-25,9	-21,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.825	3.918	-93	-2,4	-333	-8,0	-8,8	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.826	3.919	-93	-2,4	-334	-8,0	-8,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	6,8	7,0	x	x	x	7,3	7,6	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	79,9	x	x	x	86,8	87,5	87,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

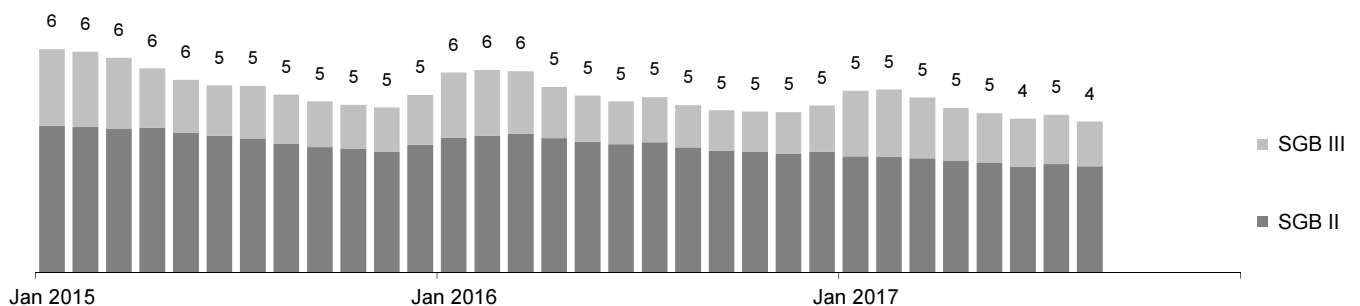
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 195 auf 4.361 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 474 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.300, das sind 124 weniger als im Vormonat und 77 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.061 Arbeitslose, das ist ein Minus von 71 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2016 waren es 551 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.361	-195	-4,3	-474	-9,8	7,8	8,2	8,6
Männer	2.262	-127	-5,3	-299	-11,7	7,6	8,0	8,5
Frauen	2.099	-68	-3,1	-175	-7,7	8,1	8,4	8,7
15 bis unter 25 Jahre	437	25	6,1	41	10,4	11,4	10,7	10,0
15 bis unter 20 Jahre	126	9	7,7	8	6,8	9,7	9,0	9,7
50 Jahre und älter	1.833	-131	-6,7	-228	-11,1	8,5	9,1	9,6
55 Jahre und älter	1.273	-115	-8,3	-178	-12,3	9,7	10,6	11,2
Deutsche	4.017	-208	-4,9	-564	-12,3	7,4	7,8	8,3
Ausländer	338	14	4,3	84	33,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.300	-124	-8,7	77	6,3	2,3	2,6	2,2
Männer	607	-70	-10,3	-12	-1,9	2,0	2,3	2,1
Frauen	693	-54	-7,2	89	14,7	2,7	2,9	2,3
15 bis unter 25 Jahre	142	-3	-2,1	10	7,6	3,7	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	26	-10	-27,8	-4	-13,3	2,0	2,8	2,5
50 Jahre und älter	658	-73	-10,0	67	11,3	3,0	3,4	2,7
55 Jahre und älter	498	-66	-11,7	21	4,4	3,7	4,3	3,7
Deutsche	1.256	-123	-8,9	67	5,6	2,3	2,5	2,1
Ausländer	44	-1	-2,2	10	29,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.061	-71	-2,3	-551	-15,3	5,5	5,6	6,4
Männer	1.655	-57	-3,3	-287	-14,8	5,6	5,8	6,5
Frauen	1.406	-14	-1,0	-264	-15,8	5,4	5,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	295	28	10,5	31	11,7	7,7	6,9	6,7
15 bis unter 20 Jahre	100	19	23,5	12	13,6	7,7	6,2	7,2
50 Jahre und älter	1.175	-58	-4,7	-295	-20,1	5,5	5,7	6,9
55 Jahre und älter	775	-49	-5,9	-199	-20,4	5,9	6,3	7,6
Deutsche	2.761	-85	-3,0	-631	-18,6	5,1	5,2	6,1
Ausländer	294	15	5,4	74	33,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

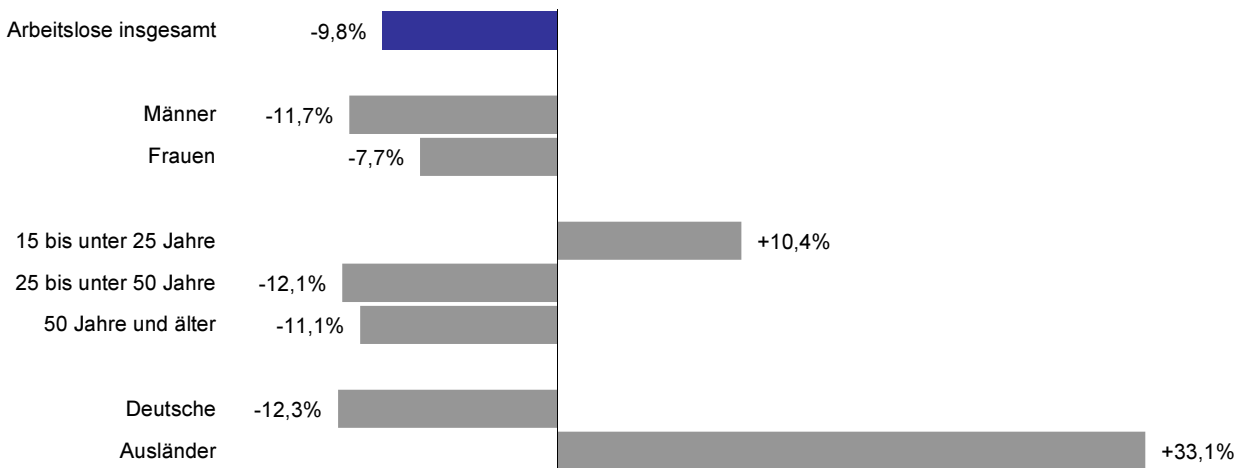
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

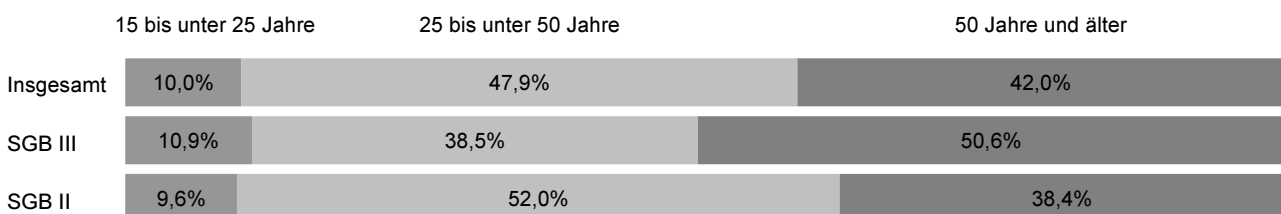
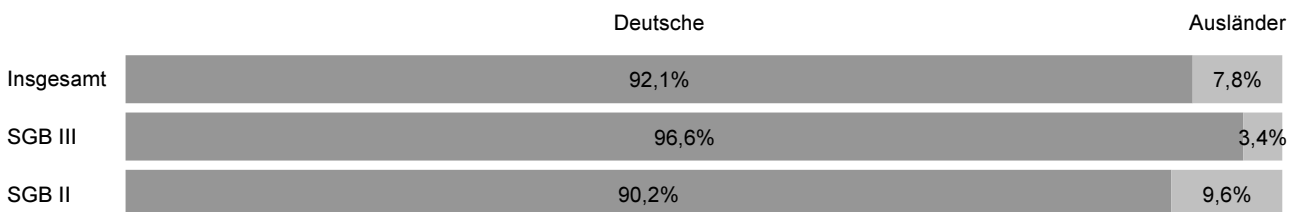
August 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -12% bei Deutschen bis +33% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



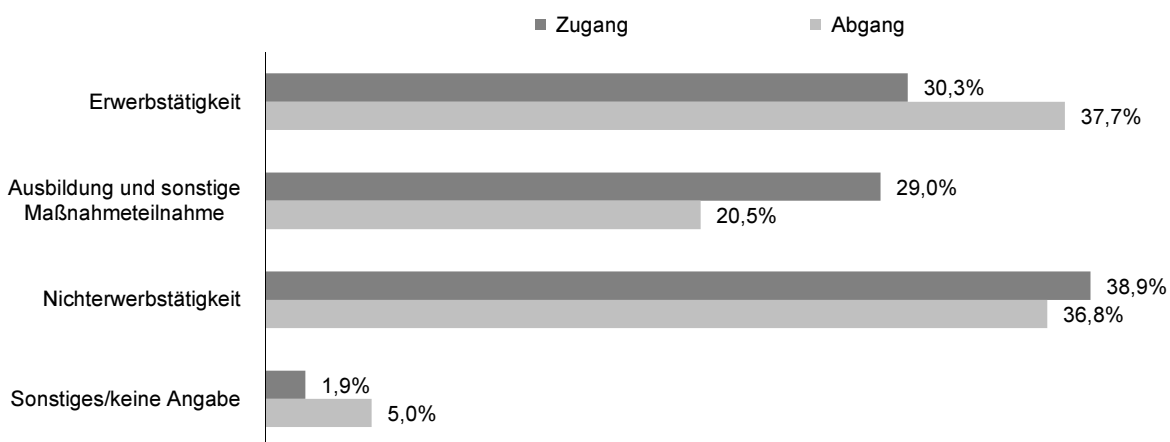
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.011 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.200 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Jahresbeginn gab es 8.634 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 753 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.070 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 560 Abmeldungen. Im August meldeten sich 306 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 452 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 50 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.011	-78	-7,2	31	3,2	8.634	-753	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	306	-72	-19,0	7	2,3	3.193	-362	-10,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	272	-58	-17,6	-7	-2,5	2.926	-237	-7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-31	-72,1	4	50,0	146	-103	-41,4
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	37	-26	-41,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-48	-14,1	27	10,2	2.099	108	5,4
Nichterwerbstätigkeit	393	32	8,9	7	1,8	3.238	-305	-8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	271	15	5,9	22	8,8	2.270	-293	-11,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	113	19	20,2	-14	-11,0	870	-21	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	19	10	111,1	-10	-34,5	104	-194	-65,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.200	234	24,2	-5	-0,4	9.070	-560	-5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	452	76	20,2	50	12,4	3.174	-177	-5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	406	66	19,4	39	10,6	2.837	-181	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-8	-27,6	14	200,0	210	31	17,3
Selbständigkeit	6	1	20,0	-3	-33,3	53	-16	-23,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	246	57	30,2	-50	-16,9	2.040	133	7,0
Nichterwerbstätigkeit	442	94	27,0	-3	-0,7	3.446	-456	-11,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	320	102	46,8	23	7,7	2.482	-403	-14,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-1	-1,1	-31	-25,8	666	-64	-8,8
Sonstiges/keine Angabe	60	7	13,2	-2	-3,2	410	-60	-12,8

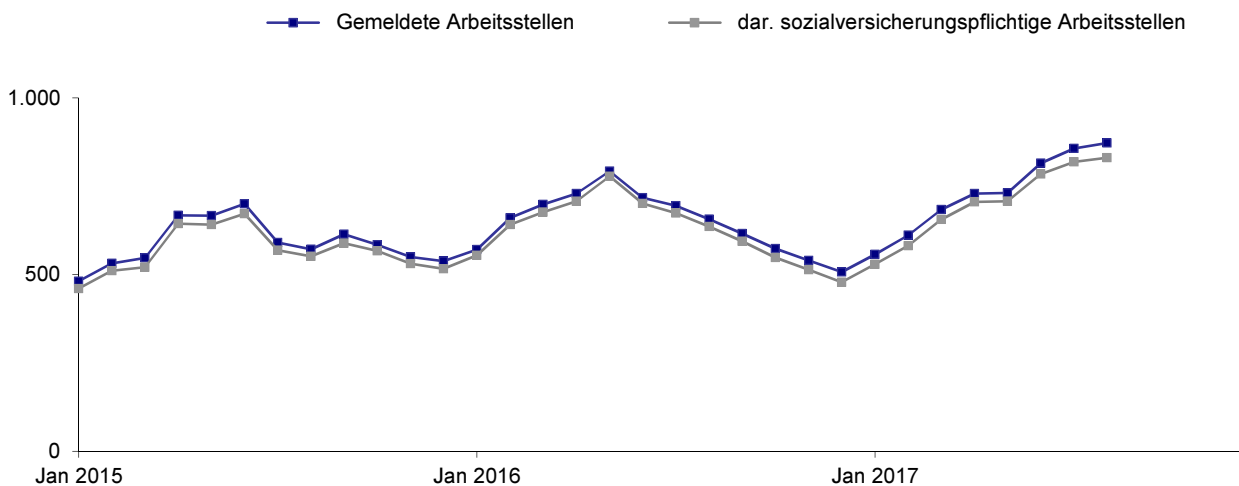
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Im August waren 872 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 15. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 215 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 279 neue Arbeitsstellen, das waren 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.115 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 40 oder 2%. Im August wurden 260 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.753 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 270 oder 13%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	279	-42	-13,1	50	21,8	2.115	-40	-1,9
dar. sofort zu besetzen	117	-43	-26,9	13	12,5	854	-163	-16,0
sozialversicherungspflichtig	262	-37	-12,4	45	20,7	1.991	-63	-3,1
dar. sofort zu besetzen	102	-36	-26,1	7	7,4	745	-202	-21,3
Bestand	872	15	1,8	215	32,7	732	42	6,1
dar. sofort zu besetzen	774	67	9,5	195	33,7	621	35	5,9
sozialversicherungspflichtig	831	12	1,5	195	30,7	702	31	4,6
dar. sofort zu besetzen	735	66	9,9	175	31,3	592	23	4,0
Abgang	260	-27	-9,4	-9	-3,3	1.753	-270	-13,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	243	-30	-11,0	-14	-5,4	1.635	-286	-14,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

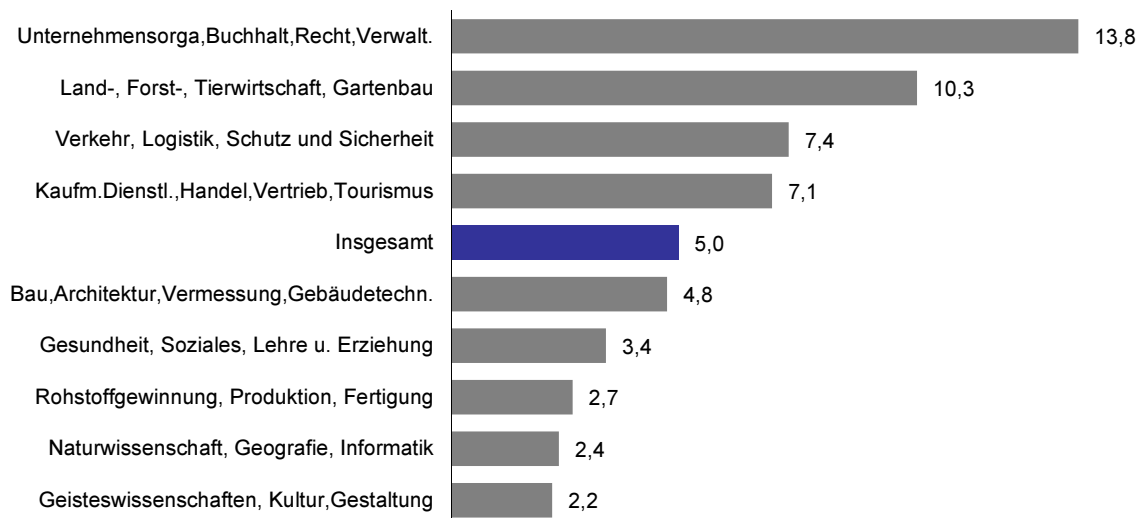
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.361	100	-195	-4,3	-474	-9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	267	6,1	-1	-0,4	-45	-14,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	728	16,7	-54	-6,9	-90	-11,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	518	11,9	-24	-4,4	-108	-17,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	26	0,6	-12	-31,6	-9	-25,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.197	27,4	-102	-7,9	-121	-9,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	622	14,3	-5	-0,8	-51	-7,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	401	9,2	-9	-2,2	-30	-7,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	548	12,6	13	2,4	-17	-3,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	31	0,7	3	10,7	1	3,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	23	0,5	-4	-14,8	-4	-14,8
Gemeldete Arbeitsstellen	872	100	15	1,8	215	32,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	3,0	2	8,3	11	73,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	273	31,3	28	11,4	77	39,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	109	12,5	-1	-0,9	51	87,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	11	1,3	3	37,5	3	37,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	161	18,5	-2	-1,2	44	37,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	88	10,1	-8	-8,3	19	27,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	29	3,3	-5	-14,7	-29	-50,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	161	18,5	-2	-1,2	35	27,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	1,6	-	-	4	40,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

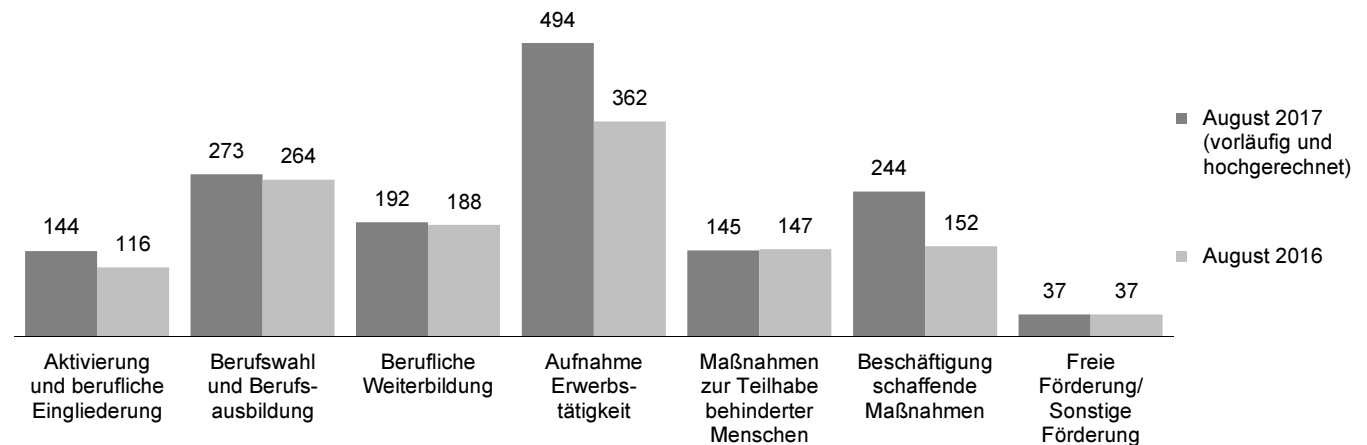
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	-71	-16,9	-89	-20,3	3.356	-479	-12,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	13	185,7	11	122,2	124	9	7,8
Berufliche Weiterbildung	25	-10	-28,6	-9	-26,5	350	35	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	1	1,6	5	8,5	590	104	21,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	17	13	x	-2	-10,5	75	-10	-11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-7	-24,1	16	x	231	30	14,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-7	-77,8	-5	-71,4	160	38	31,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	-28	-16,3	28	24,1	179	39	28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	273	-48	-15,0	9	3,4	351	8	2,2
Berufliche Weiterbildung	192	-22	-10,3	4	2,1	231	24	11,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	494	6	1,2	132	36,5	462	73	18,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	145	1	0,7	-2	-1,4	151	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	6	2,5	92	60,5	213	73	52,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	-32	-46,4	-	-	92	53	136,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	-28	-15,3	-23	-12,9	1.514	20	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	72	23	46,9	10	16,1	227	5	2,3
Berufliche Weiterbildung	48	-33	-40,7	22	84,6	359	9	2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	5	6,8	14	21,9	535	-35	-6,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	-4	-21,1	1	7,1	89	5	6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	-44	-73,3	5	45,5	168	-91	-35,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	34	-20	-37,0	26	x	158	57	56,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

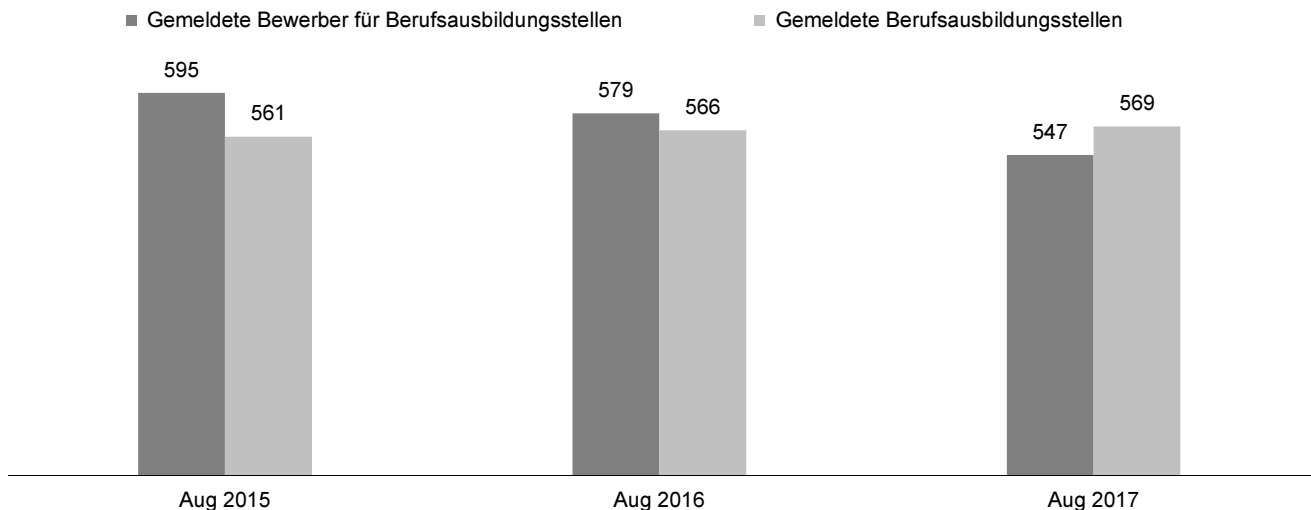
Ausbildungsstellenmarkt

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

August 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 547 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 569 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 0,5%. Ende August waren 80 Bewerber noch unversorgt und 135 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-8,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-22,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	547	-32	-5,5	579	595
versorgte Bewerber	467	-25	-5,1	492	474
einmündende Bewerber	279	-30	-9,7	309	289
andere ehemalige Bewerber	116	-2	-1,7	118	115
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	72	7	10,8	65	70
unversorgte Bewerber	80	-7	-8,0	87	121
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	569	3	0,5	566	561
betriebliche Ausbildungsstellen	547	7	1,3	540	536
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	22	-4	-15,4	26	25
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	135	-38	-22,0	173	150
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	0,98	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,69	x	x	1,99	1,24

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

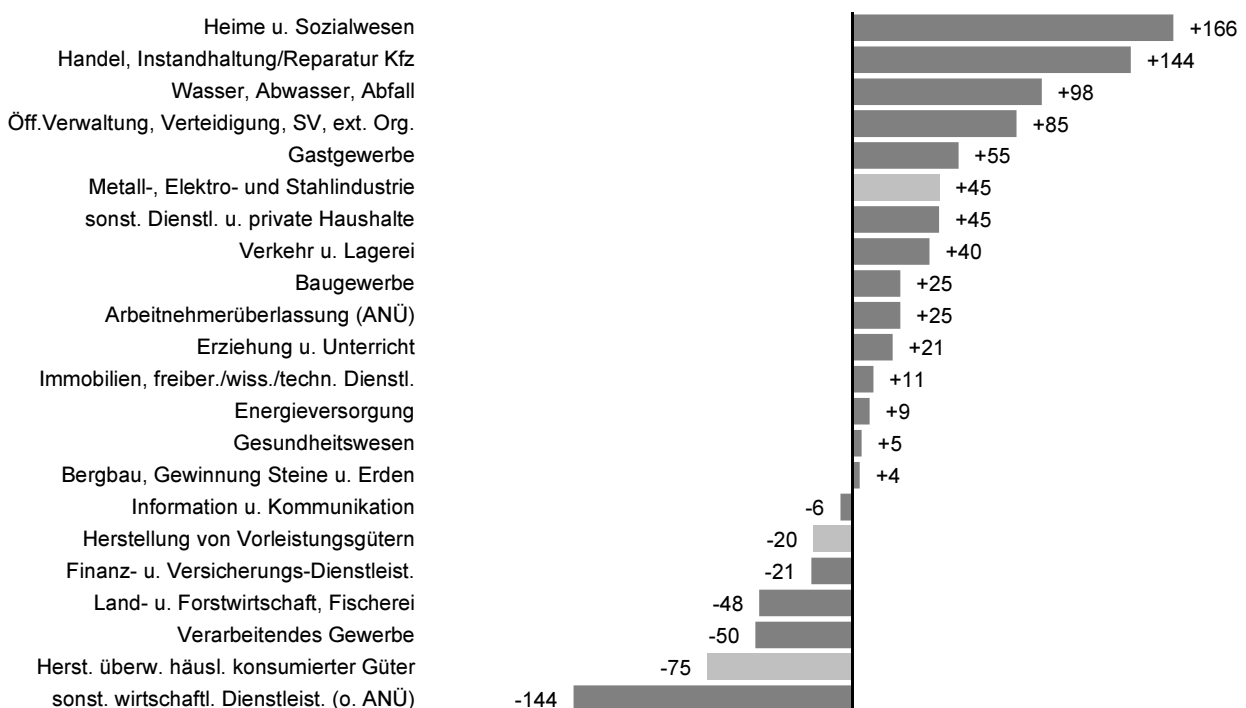
Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.346. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 463 oder 1,3%, nach +413 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+166 oder +6,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-144 oder -12,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.346	35.935	35.214	34.715	34.883	463	1,3
47,8% Männer	16.890	17.342	17.050	16.671	16.682	208	1,2
52,2% Frauen	18.456	18.593	18.164	18.044	18.201	255	1,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.616	2.743	2.421	2.495	2.626	-10	-0,4
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.719	25.142	24.955	24.619	24.616	103	0,4
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.849	7.903	7.704	7.460	7.492	357	4,8
69,3% Vollzeit	24.506	25.057	24.562	24.256	24.480	26	0,1
30,7% Teilzeit	10.840	10.878	10.652	10.458	10.400	440	4,2
96,9% Deutsche	34.261	34.833	34.188	33.780	34.026	235	0,7
3,1% Ausländer	1.082	1.099	1.023	932	855	227	26,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.103	-215	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.836	-51	-1,8
mit 2 Personen	1.122	-150	-11,8
mit 3 Personen	579	-46	-7,4
mit 4 Personen	278	-19	-6,4
mit 5 und mehr Personen	288	51	21,5
darunter			
Single-BG	2.832	-52	-1,8
Alleinerziehende-BG	982	-94	-8,7
Partner-BG ohne Kinder	549	-75	-12,0
Partner-BG mit Kindern	671	13	2,0
nicht zuordenbare BG	69	-6	-8,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.657	-83	-4,8
davon: mit 1 Kind	856	-98	-10,3
mit 2 Kindern	448	-34	-7,1
mit 3 und mehr Kindern	353	49	16,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.601	-238	-2,4
darunter			
Männer	4.901	-36	-0,7
Frauen	4.700	-202	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	9.141	-198	-2,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.088	-95	-1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.672	-165	-2,4
darunter			
Männer	3.339	-47	-1,4
Frauen	3.333	-118	-3,4
davon			
unter 25 Jahre	1.145	149	15,0
25 bis unter 55 Jahre	4.245	-215	-4,8
55 Jahre und älter	1.282	-99	-7,2
darunter			
Deutsche	5.860	-570	-8,9
Ausländer	795	395	98,8
darunter			
Alleinerziehende	982	-65	-6,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.416	70	3,0
darunter			
unter 3 Jahre	500	16	3,3
3 bis unter 6 Jahre	444	-26	-5,5
6 bis unter 15 Jahre	1.391	93	7,2
über 15 Jahre	81	-13	-13,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	53	-103	-66,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	460	-40	-8,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	169	-31	-15,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	291	-9	-3,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

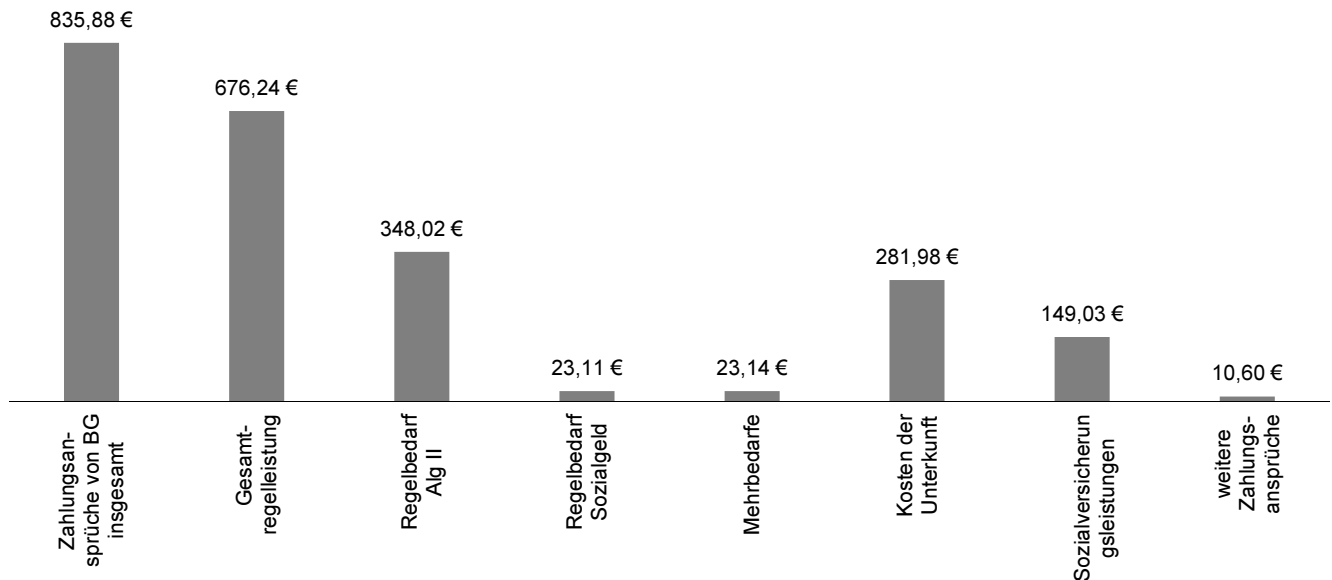
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Mai 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.265.478	836	5.103	836
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.450.875	676	5.094	677
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.775.924	348	4.584	387
Regelbedarf Sozialgeld	117.926	23	744	159
Mehrbedarfe	118.091	23	1.357	87
Kosten der Unterkunft	1.438.934	282	4.788	301
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.408.765	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	760.494	149	5.071	150
weitere Zahlungsansprüche	54.109	11	-	-
sonstige Leistungen	43.789	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.055	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	265	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).